

21 Promille und ein Supermarkteingang: Autofahrer nach Crash auf der Flucht!

Ein 41-jähriger Mann verursachte einen Unfall in Attnang-Puchheim mit 2,1 Promille Alkohol im Blut. Polizei ermittelt.



Attnang-Puchheim, Österreich - In der Nacht auf Sonntag, dem 25. Mai 2025, kam es zu einem spektakulären Vorfall in Attnang-Puchheim, Oberösterreich. Ein 41-jähriger Autofahrer krachte mit seinem Fahrzeug in die Glasfront eines Supermarktes, während er versuchte, Zigaretten an einem Automaten zu erwerben. Der Unfall ereignete sich gegen 23:00 Uhr, und durch den Aufprall wurden Holzbriketts, die im Eingangsbereich des Supermarktes gelagert waren, aufgerissen und verstreut. Zeugen berichteten von einer chaotischen Szene mit Glassplittern und Holzstücken, die überall verteilt lagen.

Nach dem Unfall setzte der Fahrer seine Fahrt fort und verließ die Unfallstelle, ignorierte die Schäden und hinterließ eine

gefährliche Spur. Die Polizei konnte ihn kurze Zeit später an seiner Wohnadresse ausfindig machen. Ein Alkoholtest ergab alarmierende 2,1 Promille, was zu ernsthaften rechtlichen Konsequenzen führen wird. Der Mann muss sich nicht nur wegen Trunkenheit am Steuer, sondern auch wegen Sachbeschädigung und unerlaubtem Entfernen vom Unfallort verantworten.

Trunkenheit am Steuer und seine Folgen

Die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Trunkenheit am Steuer sind in Deutschland und Österreich klar geregelt. Bereits ab einem Blutalkoholgehalt von 0,5 Promille ist alkoholisiertes Fahren eine Ordnungswidrigkeit, die verheerende Folgen nach sich ziehen kann. Strafen beginnen bei einem Monat Fahrverbot und einem Bußgeld, das je nach Schwere des Vergehens bis zu 1.500 Euro betragen kann. Diesbezüglich berichtet

Fachanwalt.de, dass ab einem Alkoholwert von 1,1 Promille eine absolute Fahruntüchtigkeit besteht, die sogar mit Geld- oder Freiheitsstrafe und Führerscheinentzug geahndet wird.

Die Konsequenzen gehen jedoch über Bußgelder hinaus. Wie **anwalt.de** erläutert, führen Alkoholunfälle häufig zu zusätzlichen Schadensersatzforderungen, Verlust des Versicherungsschutzes und können sogar eine MPU (Medizinisch-Psychologische Untersuchung) zur Voraussetzung für den Führerscheinentzug machen. Besonders im Falle von Unfällen unter Alkoholeinfluss werden die Strafen besonders streng ausgelegt, um den Straßenverkehr sicherer zu machen.

Verantwortung im Straßenverkehr

Alkohol gilt als Zellgift, welches die Reaktionsfähigkeit und das Urteilsvermögen beeinträchtigt. Bereits nach dem Konsum von nur einem Bier kann die Unfallgefahr signifikant steigen, so **Fachanwalt.de**. Auch die Umstände des Trinkens, wie Hunger oder Temperatur, können den Alkoholwert im Blut beeinflussen. Daher ist die Verantwortung eines jeden Fahrers im Straßenverkehr enorm wichtig.

Die Ereignisse im österreichischen Attnang-Puchheim sind ein eindringliches Beispiel dafür, wie gefährlich Alkohol am Steuer sein kann. Während der Feuerwehr der Auftrag zukam, die Unfallspuren vor dem Supermarkt zu beseitigen, ist der 41-jährige nun mit ernsthaften rechtlichen Konsequenzen konfrontiert. Der Vorfall verdeutlicht, dass es wichtig ist, Alkohol und Autofahren strikt zu trennen, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Trunkenheit am Steuer, Sachbeschädigung, unerlaubtes Entfernen vom Unfallort
Ort	Attnang-Puchheim, Österreich
Festnahmen	1
Quellen	• www.kosmo.at • www.fachanwalt.de • www.anwalt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at